

1. Sitzung des nichtständigen Ausschusses

zur Gestaltung der vorgesehenen Fläche für Freizeit- und
Erholungsnutzung im Bebauungsplan 1274

Beschluss des Beirates vom 25.02.2014:

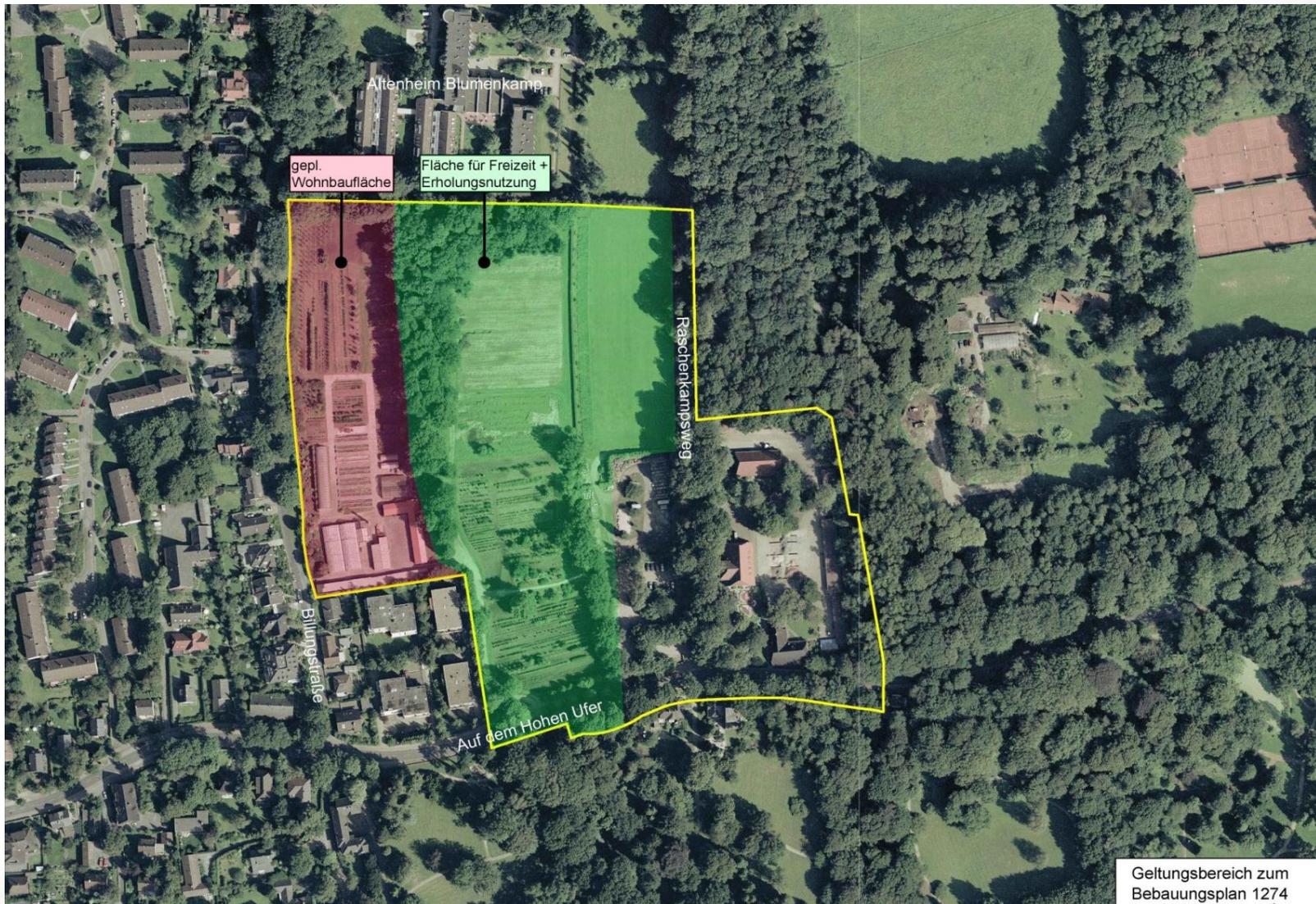
Der Beirat Burglesum setzt nach Paragraph 23, Abs. 1 und Abs. 3 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter zur Begleitung der Bauleitplanung zum Bebauungsplan 1274 einen nicht ständigen Ausschuss bis zum Ende der Legislaturperiode ein.

Der Ausschuss hat das Ziel, die im Bebauungsplan vorgesehene Fläche für Freizeit und Erholungsnutzung im Dialog mit einzelnen Institutionen zu entwickeln und einen gestalterischen Vorschlag im Rahmen der Bauleitplanung zu erarbeiten. Als Grundlage sollen die Ideenvorschläge der Bürgerinitiative „Grünes St. Magnus“ und des Fördervereins Knoop's Park e.V. dienen.

Die Größe des Ausschusses wird auf sieben Mitglieder festgelegt. Weitere Gäste des Ausschusses mit Rederecht sollen je ein Vertreter/ eine Vertreterin folgender Institutionen sein:

- Bürgerinitiative „Grünes St. Magnus“
- Förderverein Knoop's Park e.V.
- Blindengarten Bremen e.V.
- Seniorenvertretung (Mitglieder aus Burglesum)
- Kinder- und Jugendbeirat Burglesum
- BUND e.V.
- NABU e.V.
- Bras e.V.

Fläche für Freizeit- und Erholungsnutzung:



Sammlung der bislang vorgebrachten Ideen (1):

- Erweiterung des Wegenetzes in und durch Knoops Park
 - West-Ost-Verbindung
 - Anbindung der Seniorenheime
 - Öffnung des Parks / Durchlässigkeit
- Eine Kinderfarm
 - Tiergehege
 - Aufrechterhaltung des „Pflegestützpunktes“ des Umweltbetriebs Bremen in den vorh. Betriebsgebäuden für Gärtner und Tierpfleger
 - Amphitheater, für Aufführungen (Mehrfachnutzung)
 - Feuerstelle
 - Naturlehrpfad, Steuobstwiesen
 - Lehmbackofen
 - Insektenhotel
 - Sensomotorische Fühlkästen
 - Gewächshäuser

Sammlung der bislang vorgebrachten Ideen (2):

- Eine „Kulturbrache“ für zukünftige Freiland-Künstler
 - mit weiterem Bühnenort für „Sommer in Lesmona“
- Eine Multifunktionsfläche
 - zu beplanen in Abstimmung mit den Anwohnern
- Ein Spielplatz für Senioren und/oder für Kinder
- Ein Treffpunkt für Jugendliche
 - Möglichkeiten zum Bau eines Hauses aus ökologisch nachhaltigen Materialien
- Ein Schul- und Lehrgarten
 - Projekte mit Kindern, Studenten, Flüchtlingen, etc.
 - Imkerei

Sammlung der bislang vorgebrachten Ideen (3):

- Eine ökologische Ausgleichsfläche
 - für Bebauung an der Billungstraße
 - auch für künftige Wohnbauprojekte in Bremen-Nord
- Streuobstwiesen
- Erweiterung der Eichensammlung / Ergänzung des Baumbestandes
- Parzellegebiet für Kleingärten
- Sicherung der Baumkulisse
- Sanfte Nutzung der Fläche (keine Überanspruchung)
- Fitnessgeräte

Terminplanung:

Vorschlag:

Mai	Schwerpunkt „Erwachsene / Senioren“
Juni	Schwerpunkt „Kinder und Jugendliche“
Juli	Vorstellung des Grünordnungsplanes (im Entwurf) durch den Landschaftsarchitekten Herrn Villena-Kirschner, Empfehlung an den Beirat für die Trägerbeteiligung
SOMMERPAUSE	
Ab September/ Oktober	Mitarbeit bei der Realisierung von Maßnahmen für die Grünfläche